

158. JAHRESBERICHT 2020



**kaufmännischer
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.
in schaffhausen.*

HKV ■ Handelsschule
KV Schaffhausen

kaufmännischer verband

*mehr wirtschaft. für mich.
in schaffhausen.*

Kaufmännischer Verband Schaffhausen
Baumgartenstrasse 5 · Postfach 156 · 8201 Schaffhausen
Telefon 052 630 78 78 · info@kfmv-schaffhausen.ch · www.kfmv.ch/schaffhausen

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr / 14.00-17.00 Uhr
Geschäftsleiter	Martin Burkhardt
Sekretariat	Brigitte Lendenmann

HKV ■ Handelsschule ■ KV Schaffhausen

HKV Handelsschule KV Schaffhausen
Baumgartenstrasse 5 · Postfach 156 · 8201 Schaffhausen
Telefon 052 630 79 00 · info@hkv-sh.ch · www.hkv-sh.ch

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag 07.30-12.00 Uhr / 13.30-17.00 Uhr
Schulleitung	Christine Wüscher (Rektorin) Raphael Kräuchi (Stv. Rektor, Kaufm. Grundbildung inkl. Berufsmaturität) Regula Hotz (Grundbildung Detailhandel) Thomas Achermann (Berufliche Weiterbildung) Rolf Bänziger (HFW Höhere Fachschule für Wirtschaft) Barbara Jost (Leitung Schulverwaltung)
Schulverwaltung	Barbara Jost (Leitung, Personaladministration, FIBU, ICT) Beate Böttcher (Administration Grundbildung) Daniela Busse (Buchhaltung, ICT) Mirco Fricker (Administration) Carmen Lagger (Administration Weiterbildung und HFW) Monika Sommerhalder (Administration Qualifikationsverfahren)
Berufslernende Mediamatik	Yves Fässler, Jessica Juma

Inhalt

3 // Kaufmännischer Verband Schweiz

Vorwort des Präsidenten und des CEOs 3

4 // Kaufmännischer Verband Schaffhausen

Vorwort des Präsidenten 4

Bericht des Geschäftsleiters 5

Hauptversammlung 6

7 // Mitglieder

Dienstleistungen, Vergünstigungen 7

Mitgliederbewegung 8

Vertretungen 9

9 // Rechnungswesen

Freiwillige Beiträge 9

Jahresrechnung 10

Jahresrechnung KV-Schulhaus AG 12

15 // HKV Handelsschule KV

Vorwort des Schulpräsidenten 16

Bericht Gesamtschule 17

22 // Berufsschule

Kaufmännische Grundbildung 20

Grundbildung Detailhandel 22

26 // Weiterbildung

Weiterbildungsabteilung 23

Höhere Fachschule für Wirtschaft 24

Qualifikationsverfahren 25

Schulinterne Lehrerfortbildung 26

27 // Schulverwaltung, Lehrerkollegium

Schulverwaltung 27

Lehrerkollegium 28

Behörden und Organe 34

Statistiken 35

36 // Rechnungswesen

Jahresrechnung HKV Handelsschule 36

Impressum

Herausgeber: Kaufmännischer Verband Schaffhausen

Schlussredaktion, Gestaltung: schmizz communicate 360°, Schaffhausen

Bilder: Kaufmännischer Verband Schweiz, Kaufmännischer Verband Schaffhausen,
HKV Handelsschule KV Schaffhausen, Michael Schmid

Ein starker Partner in der Krise

Daniel Jositsch

Präsident des Kaufmännischen Verbandes Schweiz und Ständerat

Christian Zünd

CEO des Kaufmännischen Verbandes Schweiz

Als grösster Arbeitnehmersverband im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Bereich haben wir eine wichtige Stimme, wenn es um die Arbeitsbedingungen und Anliegen der Angestellten im Büro und im Detailhandel geht. Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, dass insbesondere junge Berufsleute unsere Unterstützung brauchen. Sie leiden stärker als andere Berufsgruppen unter Krisenzeiten und werden in ihren Berufsbiografien länger einen Preis dafür bezahlen.

Die aktuelle Krise ist nicht nur für die Jungen eine Herausforderung. Die Umstellung ins Homeoffice hat viele Fragen mit sich gebracht: Wer ist für die Infrastruktur bei der Heimarbeit verantwortlich? Müssen Arbeitnehmende entschädigt werden? Wie hält man sich im Homeoffice gesund? Der Kaufmännischen Verband ist in Bezug auf diese und weitere Fragestellungen sehr schnell aktiv geworden. Er hat Vorstösse im Parlament zur Unterstützung von jungen Berufsleuten eingereicht, zusammen mit seinem Partner Swica einen Ratgeber



zum Thema Gesundheit am Arbeitsplatz publiziert, hat Umfragen bei seinen Mitgliedern zu Homeoffice und dessen Herausforderungen durchgeführt sowie mit dem Corona-FAQ ein umfassendes Online-Dossier mit Antworten und Fragen zur arbeitsrechtlichen Situation erstellt.

Neben all den schwierigen Themen ist es aber auch unsere Aufgabe, die Chancen aufzuzeigen, die sich aufgrund der Corona-Krise für die Arbeitswelt und Arbeitnehmenden ergeben. Viele Unternehmen und Mitarbeitende haben einen riesigen Schritt in Richtung Digitalisierung gemacht. Hier liegen Potenziale für Gleichstellung in der Arbeitswelt und einen gesünderen Umgang mit ihr.

Wir sind froh, dass wir dank unserer neuen Online-Plattform und der Digitalisierung der Geschäftsprozesse für unsere Kunden und Mitglieder auch während der Pandemie gut erreichbar gewesen sind. Es zeigt sich, dass wir für den aktuellen Wandel und den damit einhergehenden Herausforderungen gut aufgestellt sind. ■

Beschleunigte Digitalisierung

Markus Kunz

Präsident des Kaufmännischen Verbandes Schaffhausen

Das Coronavirus hat weltweit die Verletzlichkeit, ja die Hilflosigkeit der Menschheit zum Vorschein gebracht. Wirtschaftliche und politische Prozesse, vor allem aber das soziale Miteinander sind stark betroffen. In unzähligen Ländern sind die Schicksale und das unendliche Leid noch viel grösser als bei uns in der Schweiz.



Es sind Wege - eher Auswege - zu finden, Lösungen zu erarbeiten. Dabei spielt die Digitalisierung eine grosse Rolle. Es gibt bereits viele Studien zu deren Auswirkungen. Eine Mehrheit erwartet, dass die Digitalisierung der Arbeitswelt durch die Coronakrise einen deutlichen Schub erfährt. Homeoffice und/oder mobile Arbeit werden sich als alternative Arbeitsform durchsetzen und die digitalen Kommunikationsplattformen wie «Teams», «Zoom» und wie sie alle heissen, werden zum häufigen Arbeitsmittel werden. Dadurch entstehen Voral auch Nachteile, die wiederum zu diversifizierten Meinungen führen. Es gibt Stimmen, dass die isolierte Arbeit zu Hause zu verminderter Arbeitsleistung führe. Andere sagen, dass sie zu Hause effizienter arbeiten können, weil sie nicht gestört werden. Die Unternehmen werden durch die Pandemie auf jeden Fall zu vermehrter Innovation in diesem Bereich gezwungen.

Der Trend, den Arbeitsalltag ausserhalb des Bürobereichs zu verbringen, wird sicher auch die Prozesse verändern; sie müssen angepasst und digitaler werden. Die Führungskultur muss ebenfalls angepasst werden. Ohne Vertrauen in die Mitarbeiter wird es schwierig werden. Das altgediente Führungsprinzip nach dem Motto: «Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser» hat endgültig ausgedient. Den Mit-

arbeitenden wird so gleichzeitig mehr Eigenverantwortung übertragen, die sie auch wahrnehmen müssen, was weiterhin an den Resultaten gemessen werden kann. Ein Vorteil für die Mitarbeitenden ist sicher, dass sie Beruf und Familie besser vereinen können, weil die Flexibilität erhöht wird. Die sogenannte Work-Life-Balance kann dadurch verbessert werden, was wiederum förderlich ist für die

Arbeitsleistung und somit auch dem Arbeitgeber nützt - eine Win-Win Situation.

Meines Erachtens ist jedoch ein grosser Nachteil, dass die sozialen Kontakte untereinander viel zu kurz kommen. Es ist einfach nicht dasselbe, an einer Sitzung physisch anwesend zu sein oder dies via Teams über das Internet durchzuführen. Bei den jüngeren Arbeitnehmern ist dies eher noch akzeptiert. Die Älteren haben verständlicherweise mehr Mühe und sind auch nicht unbedingt sehr IT-affin. Die Generation Y, von 1980-2000 geboren, ist mindestens teilweise bereits mit der Digitalisierung aufgewachsen. Die Nachfolgeneration Z, von 2000 bis heute geboren, wächst damit auf und hat dementsprechend wenig Berührungspunkte.

Als gutes Beispiel können wir auch unsere Mitgliederversammlung erwähnen. Es ist doch einfach schön, wenn man sich wieder treffen kann und im Anschluss ganz gemütlich bei Speis und Trank austauschen kann. Leider ist dies bereits zum zweiten Mal nicht durchführbar. Hoffentlich können bald solche Massnahmen aufgehoben werden, damit wieder soziale Kontakte möglich sind. Ihnen, geschätzte Mitglieder, wünsche ich vor allem gutes Durchhaltevermögen bei bester Gesundheit, verbunden mit einem herzlichen Dank für Ihre Treue zu unserem Verband. ■

Vorstand Kaufmännischer Verband Schaffhausen per Ende 2020:

Ronny Bächtold, Sonja Hatt, Heidi Jenny, Markus Kunz (Präsident), René Schmidt (Vizepräsident), Raphael Kräuchi

Corona und seine Folgen

Martin Burkhardt

Geschäftsleiter des Kaufmännischen Verbandes Schaffhausen

Wie im Titel bereits erwähnt, hatte uns Corona fest im Griff. Nachdem die erste Welle etwas abgeebbt war, folgte die zweite und für unsere Sektion hiess es nun Homeoffice. Alle Sitzungen wurden zunächst abgesagt und wir mussten uns mit den verschiedenen Programmen, mit denen man virtuelle Sitzungen abhalten konnte, auseinandersetzen. Uns war wichtig, dass wir den Schalter für unsere Mitglieder offen halten konnten.

Die Fachgruppe Wir Berufs- und Praxisbildner wbp organisierte auch im 2020 wieder Abendveranstaltungen. Aus Sicherheitsgründen wurden diese Veranstaltungen virtuell durchgeführt. Ebenso die Herbsthalbtagung. Auch hier wurden sowohl der Morgen wie auch der Nachmittag über Zoom durchgeführt. Trotz aller Skepsis waren die Feedbacks durchaus positiv. Denn auch bei virtuellen Anlässen konnte in Gruppen gearbeitet werden. Dies half sehr, das Interesse hoch zu halten.

Die Hauptthemen in unserer Rechtsberatung drehten sich um Homeoffice, Kündigungen, Entschädigungen während der Kurzarbeit und Ähnlichem.

Das Weiterbildungsangebot der HKV Handelsschule KV Schaffhausen ist auch bei unseren Mitgliedern sehr beliebt. Erhalten diese ja, je nach Art der Weiterbildung, unterschiedlich Rabatt auf die Kurse.



Die Reform des Detailhandels und des KV auf Beginn des Schuljahres 2022 schreitet wacker voran. Gerade für die HKV Handelsschule KV Schaffhausen bedeutet dies einschneidende Veränderungen in der Unterrichtsform. Für uns, als Lehrbetriebe, werden die Veränderungen nicht so gravierend sein.

Sämtliche ausgeschriebenen Anlässe des Seniorenclubs Kaufleute SCK mussten coronabedingt abgesagt werden.

Zum Schluss möchte ich mich beim Rektor der HKV, Raphael Kräuchi, bei den Sekretariaten der HKV und des Verbandes, den Lehrerinnen und Lehrern der Weiterbildungsabteilung unter der Leitung von Thomas Achermann für ihr grosses Engagement danken. Es macht grossen Spass, mit allen Akteuren zusammen zu arbeiten.

Darüber hinaus gebührt aber auch Ihnen, liebe Mitglieder, ein grosser Dank! Ohne Sie gäbe es uns nicht. Wir freuen uns, auch künftig für SIE tätig zu sein und danken Ihnen für Ihre Solidarität, Ihre Treue und Ihr Vertrauen zu unserem Berufsverband sehr.

Ich wünsche Ihnen für das kommende Jahr vor allem gute Gesundheit! Erfolg im Beruf und im Privatleben ist ohne Gesundheit nichts! Geniessen Sie die vielen schönen Momente! ■

Hauptversammlung 2020

VON BRIGITTE LENDENMANN

Mitgliederdienste / Buchhaltung

Die für den 11. Mai 2020 geplante Hauptversammlung des Kaufmännischen Verbands Schaffhausen fiel, wie so viel anderes 2020, den coronabedingten Einschränkungen zum Opfer.

Da eine sichere Planung nicht möglich war und wir die Gesundheit unserer Mitglieder schützen wollten, wurde die Versammlung zum ersten Mal in der Geschichte des KFMV Schaffhausen schriftlich durchgeführt. So konnte sichergestellt werden, dass die Beschlüsse innerhalb der statutarischen Fristen gefasst werden konnten.

Erfreulicherweise retournierten 219 Mitglieder den Abstimmungszettel. Alle Traktanden wurden von unseren Mitgliedern grossmehrheitlich angenommen.

Wechsel im Vorstand

Speziell erwähnen möchten wir an dieser Stelle die neue Zusammensetzung des Vorstandes des Kaufmännischen Verbands Schaffhausen. Der neue Rektor der HKV Handelsschule KV Schaffhausen, Raphael Kräuchi, nimmt als Nachfolger von Christine Wüscher Einsitz im Vorstand.

Markus Kunz (Präsident)

René Schmidt (Vizepräsident)

Ronny Bächtold (Finanzdelegierter)

Sonja Hatt (Beisitzerin)

Heidi Jenny (Beisitzerin)

Raphael Kräuchi (neu, Beisitzer)

Ebenfalls gewählt wurden unsere beiden Revisorinnen **Klaudija Bradjan** und **Barbara Ogg**.

Neu in die Aufsichtskommission der HKV Handelsschule KV Schaffhausen wurde **Susanne Tautorat** gewählt.

Wir danken an dieser Stelle nochmals für die rege Beteiligung an der schriftlichen Stimmabgabe und hoffen, dass wir uns nächstes Jahr wieder an einer Präsenzveranstaltung persönlich treffen können. ■



Mitgliedervorteile auf einen Blick

«Der Kaufmännische
Verband, mein starker
Partner für meine Zu-
kunft und Laufbahn.»

kfmv.ch/mitgliedschaft



<ul style="list-style-type: none"> ✓ Beratung ✓ Lohnempfehlungen ✓ Arbeitsrechtsschutz 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Weiterbildungsrabatt ✓ Bildungsbeiträge ✓ Online-Laufbahntest 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Download Infoschriften
<p>bis 50% auf das HP-Sortiment</p> 	<p>5% auf Sprachaufenthalte</p> 	<p>bis 10% auf REKA-Checks</p> 
<p>Rabatte auf Studiengänge</p>   	<p>Krankenkasse Prämienrabatte</p>  	<p>15% auf die Bücher des SKV</p> 
<p>20% auf Automiete in der Schweiz, bis 15% auf Automiete weltweit</p> 	<p>Prämienrabatte bei Hausrat- und Autoversicherung, Privatrechtsschutz</p> 	<p>20% auf Ihr neues Businessoutfit</p> 
<p>Bis 24% Rabatt auf die Hotelcard</p> 	<p>Erstellung persönlicher Vorsorgeplan: 15 % Rabatt</p>  	<p>Diese und noch mehr Angebote: www.kfmv.ch/mitgliedschaft</p>

Zusätzliche Angebote für Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes Schaffhausen:

Rabattverzeichnis der Region Schaffhausen

Über 30 Firmen der Region bieten Mitgliedern des Kaufmännischen Verbandes Schaffhausen Rabatte beim Einkauf.

Stellenvermittlung

Der Kaufmännische Verband Schaffhausen und die Stellenvermittlung der ProPers AG verfügen über ein breites Kontaktnetz und bieten professionelle Unterstützung auf der Suche nach einer Stelle in der Region Schaffhausen.

Weiterbildungsangebote

- Rabatt auf Lehrgängen der Handelsschule KV Schaffhausen
- Vergünstigungen auf dem ganzen Weiterbildungsangebot aller Sektionen des Kaufmännischen Verbandes

Laufbahnberatung

Professionelle Unterstützung für alle, die in einer stetig wandelnden Arbeitswelt ihre Laufbahn und Biografie aktiv gestalten wollen. Eine Dienstleistung der KV-Region Zürich / Winterthur / Schaffhausen,

für Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes zu günstigen Konditionen.

Reka-Checks

Bezug von Rekachecks bis CHF 400.- mit 10% Rabatt.

Freizeitangebote

Attraktives Angebot an Freizeitaktivitäten: Kulturelle Veranstaltungen, Besichtigungen, SeniorenClub, Turnverein Kaufleute.

Unsere Mitglieder – für Sie sind wir da!

Das Wichtigste unseres Verbandes sind natürlich unsere Mitglieder. Nur durch sie können wir als Einheit auftreten und uns für ihre politischen und wirtschaftlichen Vorteile einsetzen. Das wichtigste Argument zur Mitgliedschaft in unserem Verband sollte eigentlich der Solidaritätsgedanke sein. Leider verliert dieses Argument in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir an der Hauptversammlung 2018 langjährige treue Mitglieder ehren durften:

50 Jahre Mitgliedschaft beim Kaufmännischen Verband Schweiz

Thomas Jaquet, Rolf Klingler, Robert Landes, Christoph Mayer, Marianne Roth, Peter Schudel, Astrid Seidel-Harlacher, Marianne Waldvogel-Zatti, Peter Weideli, Hans Wicki

30 Jahre Mitgliedschaft beim Kauf- männischen Verband Schaffhausen

Robert Gäntzel, Hansjörg Giger, Ursula Peter, Laura Sanchez-Tavernini, Bendicht Schüpbach

Freimitglieder Kaufmännischer Verband Schaffhausen (seit...)

Jörg Amsler (1990), Daniel Brüsche-weiler (1995), Ursula Bryner (1975), Marianne Bernold Meier (1993), Peter Oechslin (1983)

Ehrenmitglieder Kaufmännischer Verband Schaffhausen (seit...)

Heinz Albicker (1984), Dr. Kurt Amsler (1991), Friedrich Bähler (2001), Werner Bianchi (1997), York Damian Gersbach (2012), Erich Hürlimann (1985), Urs Hürlimann (2004), Thomas Jaquet (2012), Sylvia Randegger (1985, Kaufmännischer Verband Schweiz seit 1985), Heinz Schmid (2001, Kaufmännischer Verband Schweiz seit 2004), Hans Stehrenberger (1991), Arthur Ulmer (1979)

Gedenktafel

Folgende Mitglieder sind in der Berichtsperiode verstorben:

Bernhard Brunner, Paul Fehr, Heinz Fischer, Otto Frei, Walter Holder, Eduard Jäger, Hans-Peter Kunz, Silvia Pfeiffer, Irene Rufer

Den Verstorbenen bewahren wir ein ehrendes Andenken. Allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. ■

Mitglieder-Statistik kaufmännischer Verband

per Ende	Mitglieder	davon Lernende
2020	874	5
2019	935	5
2018	974	5
2017	1'059	27
2016	1'215	89
2015	1'289	134
2014	1'404	192
2013	1'441	134
2012	1'493	155
2011	1'521	151
2010	1'603	183
2009	1'646	201
2008	1'635	183
2007	1'664	189
2006	1'656	194
2005	1'674	152
2000	1'730	165
1995	2'028	237
1990	1'897	61
1985	2'124	327
1980	2'370	271
1975	2'489	366
1970	2'030	305

Unsere Mitglieder in Behörden, Organen und Kommissionen

Der Kaufmännische Verband Schaffhausen ist durch Mitglieder in den nachstehend aufgeführten politischen Behörden, Organen und Kommissionen vertreten (Stand 1. Januar 2021):

NATIONALE BEHÖRDEN

Ständerat

Hannes Germann, SVP Opfertshofen

Nationalrat

Thomas Hurter, SVP Schaffhausen

KANTONALE BEHÖRDEN

Regierungsrat (5 Mitglieder)

Dino Tamagni, SVP

Kantonsrat (60 Mitglieder)

Mariano Fioretti, SVP Schaffhausen;
Matthias Freivogel, SP Schaffhausen;
Beat Hedinger, FDP Wilchingen;
Lorenz Laich, FDP Dörflingen;
Peter Neukomm, SP Schaffhausen;
Dr. Raphaël Rohner, FDP Schaffhausen;
René Schmidt, GLP Schaffhausen

GEMEINDE-BEHÖRDEN

Gemeinderat Merishausen (5 Mitglieder)

Werner Stauffacher, parteilos

Grosser Stadtrat Schaffhausen

(36 Mitglieder):

Mariano Fioretti, SVP;
Georg Merz, Grüne SH;
Hermann Schlatter, SVP

Stadtrat Schaffhausen (5 Mitglieder):

Peter Neukomm (Stadtpräsident), SP;
Dr. Raphaël Rohner, FDP

Gemeinderat Neuhausen (5 Mitglieder)

Andreas Neuenschwander, SVP

Gemeinderat Siblingen (5 Mitglieder)

Agnes Hafner, SVP

KANTON & STADT SCHAFFHAUSEN

Berufsbildungsrat

Daniel Brüscheweiler, Schaffhausen;
Martin Burkhardt, Löhningen;
Raphael Kräuchi, Schaffhausen

Kantonales Einigungsamt

Martin Burkhardt, Löhningen

Konsultativkommission

für Wirtschaftsfragen

Martin Burkhardt, Löhningen;
Peter Neukomm, Stadtpräsident
Schaffhausen

Tripartite Kommission

flankierende Massnahmen

Martin Burkhardt, Löhningen

VSA VEREINIGUNG SCHAFFHAUSER

ANGESTELLTENVERBÄNDE

Vorstand VSA Schaffhausen

Martin Burkhardt, Löhningen
(Präsident)

Nachstehende Firmen und Behörden haben die Bestrebungen des Kaufmännischen Verbands Schaffhausen für die Förderung eines fähigen Berufsnachwuchses und für die Attraktivierung unserer Region mit einem Beitrag unterstützt. Für das uns damit erwiesene Vertrauen danken wir herzlich.

Bachmann Neukomm AG, Schaffhausen

Brauerei Falken AG, Schaffhausen

BS Bank Schaffhausen

BURG Inkasso AG, Schaffhausen

CHK Partner AG, Schleithelm

Credit Suisse (Schweiz) AG, Schaffhausen

Dautel AG, Wilchingen

e&s AUTO-CORNER AG, Neuhausen

Ersparniskasse, Schaffhausen

Fam. Rumpf AG, Ramsen

Gemeinde Beringen

Gemeinde Feuerthalen

Gemeinde Flurlingen

Gemeinde Thayngen

Gemeinde Uhwiesen

Georg Fischer AG, Schaffhausen

Gräfler Garage Gasser AG, Schaffhausen

International School, Schaffhausen

IWC, Schaffhausen

Karl Augustin Stiftung, Thayngen

Mannhart & Fehr Treuhand AG, Schaffhausen

Meier + Cie AG, Schaffhausen

Merck & Cie, Schaffhausen

Müller Beck AG, Schaffhausen

Park Treuhand AG, Schaffhausen

Raiffeisenbank, Schaffhausen

René Bühler AG, Neuhausen

Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen

SH Power, Schaffhausen

SIG Gemeinnützige Stiftung, Neuhausen

Spar- und Leihkasse, Thayngen

Stadt Schaffhausen

Strack AG, Schaffhausen

TGS Trasadinger Grenz-Speditions AG,

Trasadingen

Weidmüller Schweiz AG, Neuhausen

Zürich Versicherungen, Schaffhausen

Jahresrechnung 2020

RONNY BÄCHTOLD

Finanzdelegierter Kaufmännischer
Verband Schaffhausen

*Die Erläuterungen beziehen sich auf die
Jahresrechnung des Kaufmännischen Ver-
bandes Schaffhausen, welche nachfolgend
abgedruckt ist.*

Abschluss

Der Kaufmännische Verband Schaff-
hausen schliesst das 2020 mit einem
Verlust von CHF 13'654.24 ab. Dies
ist höher als im Budget geplant. Das
Vereinsvermögen reduziert sich damit
auf neu CHF 113'853.51.

Aktiven

Unter der KV Schulhaus AG ist die
100%-Beteiligung des Verbandes an
der KV Schulhaus AG bilanziert.

Passiven

Das kurzfristige Darlehen gewährt die
KV Schulhaus AG.

Ertrag

Leider resultierte auch in diesem Jahr
ein deutlicher Rückgang der Mitglie-
derbeiträge. Unter diversen Erträgen
sind u.a. die Einnahmen der IGKG SH
sowie die Entschädigungen der KV
Schulhaus AG für Dienstleistungen
des KV verbucht. Die Erträge sind ins-
gesamt unter Vorjahr und tiefer als im
Budget geplant. Dies hat insgesamt
zum höheren Verlust geführt.

Aufwand

Die Aufwände liegen erfreulicherweise
unter Vorjahr und wenig unter Budget.

Ausblick / Budget 2021

Mit einem Verlust von CHF 1'208 wird
ein negatives Ergebnis budgetiert. Die
weitere Kostenoptimierung der Be-
triebsorganisation und des Sekreta-
riats sowie der Erhalt des Mitglieder-
bestandes stehen im Vordergrund. Auf-
grund der guten Eigenkapitalsituation
ist der geplante Verlust verkraftbar.



Jahresrechnung 2020

Kaufmännischer Verband Schaffhausen

in CHF

Aktiven	31.12.2020	31.12.2019	Passiven	31.12.2020	31.12.2019
Kasse	3'075.75	1'017.55	Kreditoren	60'216.48	60'954.16
Post / Bank	113'185.72	114'656.44	Vorausbezahlte Mitgliederbeiträge	71'425.00	77'242.00
Guthaben Verr.Steuer	4'033.63	4'033.63	Darlehen	171'200.00	137'000.00
Diverse Guthaben	3'601.00	6'211.00	Transitorische Passiven	700.00	0.00
Transitorische Aktiven	63'498.89	46'785.29	Vereinsvermögen	127'507.75	142'440.53
KV-Schulhaus AG	230'000.00	230'000.00	Gewinn		
Verlust	13'654.24	14'932.78	Total Passiven	431'049.23	417'636.69
Total Aktiven	431'049.23	417'636.69			

Ertrag	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021	
Freiwillige Beiträge	20'000	19'900.00 ¹⁾	20'000	¹⁾ inklusive Beitrag der Stadt Schaffhausen CHF 8'500.00
Kursgelder	5'400	2'457.94	1'800	
Mitgliederbeiträge	132'000	129'224.60	129'000	²⁾ inklusive Staatsbeitrag an die unentgeltliche Rechtsberatung CHF 5'500.00
Div. Erträge, Zinsen	233'200	230'626.27 ²⁾	239'500	
Verlust	5'756	13'654.24	1'208	
Total	396'356	395'863.05	391'508	

Aufwand	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Personalaufwand	277'426	271'285.66	274'400
Raumkosten	5'800	5'810.95	5'800
Beiträge an Organisationen	750	825.40	700
Beiträge an Zentralverband	73'000	72'859.50	71'000
Mitgliederdienste	4'850	2'932.00	2'800
Sekretariatsbetrieb, Büromat., Drucksachen, Unterhalt	29'830	37'399.09	31'808
Zinsen, Abschreibungen	2'400	3'000.00	3'000
Div. Aufwand	2'300	1'750.45	2'000
Gewinn			
Total	396'356	395'863.05	391'508

Revisoren: Barbara Ogg, Sachbearbeiterin Rechnungswesen; Klaudija Bradjan, Kauffrau

Jahresrechnung 2020

KV-Schulhaus Schaffhausen AG

in CHF

Aktiven	31.12.2020	31.12.2019	Passiven	31.12.2020	31.12.2019
UBS, Einlagekonto	225'572.84	192'402.14	Kreditoren / T. Passiven	159'841.45	154'422.25
Schaffhauser KB	4'795.50	6'223.45	UBS Hypothek	1'400'000.00	1'400'000.00
Debitoren / T. Aktiven	3'000.00	2'433.00	SKB Hypothek	1'400'000.00	1'400'000.00
Guthaben Verr. Steuer	0.00	0.00	Rückst. Erneuerungen	351'000.00	296'000.00
Darlehen Kaufm. Verband	171'200.00	137'000.00	Aktienkapital	230'000.00	230'000.00
Maschinen, Einrichtungen	1.00	1.00	Gesetzliche Reserve	46'000.00	46'000.00
Liegenschaft inkl. Umbau	3'179'908.80	3'179'908.80	Gewinnvortrag	10'046.14	4'958.24
Parkplatz Stricki	30'000.00	30'000.00	<i>Reingewinn</i>	<i>17'590.55</i>	<i>16'587.90</i>
<i>Reinverlust</i>			<i>Total Passiven</i>	<i>3'614'478.14</i>	<i>3'547'968.39</i>
<i>Total Aktiven</i>	<i>3'614'478.14</i>	<i>3'547'968.39</i>			

Ertrag	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Mietzinseinnahmen Schule	296'000	296'000.00	296'000
Mietzinseinnahmen von Dritten	7'000	7'000.00	7'000
Mietzinseinnahmen Parkplätze	1'200	1'200.00	1'200
Vergütung Heizung / Nebenkosten	20'000	20'365.15	20'000
Diverse Erträge	0	0.00	0
Kapitalertrag	2'000	2'333.00	2'000
<i>Verlust</i>			
<i>Total</i>	<i>326'200</i>	<i>327'565.15</i>	<i>326'200</i>

Aufwand	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Verwaltungskosten	91'000	91'000.00	91'000
Heizung	32'000	23'160.90	28'000
Beleuchtung, Wasser	20'000	14'488.35	20'000
Gebäudeunterhalt	125'000	80'945.80	135'000
Rückstellungen für Erneuerungen	0	55'000.00	0
Büromaterial, Porti, Telefon	3'800	3'915.90	4'000
Diverse Unkosten	2'000	2'896.60	3'000
Parkplätze	600	402.55	600
Versicherungen	7'000	6'851.20	7'000
Kapital- u. Hypothekarzinsen	40'000	31'313.30	35'000
<i>Gewinn</i>	<i>4'800</i>	<i>17'590.55</i>	<i>2'600</i>
<i>Total</i>	<i>326'200</i>	<i>327'565.15</i>	<i>326'200</i>

Organe der KV-Schulhaus Schaffhausen AG: Verwaltungsrat: Markus Kunz (Präsident), Martin Burkhardt (Geschäftsführer), Ronny Bächtold (Finanzdelegierter), Marcel Wenger (Mitglied). Revisionsstelle: Reinhard Stamm, Tiziana Birrer.



JAHRESBERICHT 2020

Ein Ausnahmejahr

Marcel Wenger

Präsident Aufsichtskommission HKV Handelsschule

Dass 2020 ein absolutes Ausnahmejahr für die Handelsschule HKV werden würde, konnte selbst einer nicht ahnen, dem - mit denkbar kurzer Reaktionszeit - die Kündigung der engagierten Rektorin im Herbst 2019 quasi «ins Revers» gefallen war. Schulleitung und Aufsichtskommission waren mit der Wiederbesetzung fokussiert unterwegs, als gleich an vier Fronten Druck entstand:



Nicht zuletzt wegen der intakten Schulstrukturen und dem Einsatz der erneuerten Schulleitung mit Rektor Raphael Kräuchi wurde 2020 nicht zum «annus horribilis», sondern es konnten an allen Fronten substantielle Fortschritte erzielt werden:

Die auslaufende Leistungsvereinbarung der Schule mit unserem Auftrags- und Subventionsgeber Kanton

Zum einen köchelte noch immer der Verstaatlichungsvorstoss von Kantonsrat Markus Müller vor sich hin, der die Schule am liebsten per Motion und Gesetzesänderung als Anhängsel des BBZ gesehen hätte.

Des Weiteren mussten die Fristen für eine ergiebige Ausschreibung der Rektoratsstelle extrem eng getaktet werden, damit per Schuljahresbeginn 1. August 2020 ein Neuanfang möglich wurde.

Zum Dritten mündete die KV-Reform 2022 in die Projektphase mit Einbezug der Berufspraktiker und der Lehrinstitute. Und letztlich - als ob das alles nicht schon genug wäre - baute sich im Frühjahr die erste Welle der Pandemie auf, mit einschneidenden Folgen für den Schulalltag und teilweise düsteren Ausichten für unsere Volkswirtschaft.

Schaffhausen konnte verlängert werden. Der Prüfungsauftrag zur Machbarkeit von Synergien zwischen BBZ und HKV wurde ausgelöst. Die HKV-Lehrerschaft erfüllte trotz erschwelter Voraussetzungen ihre Ausbildungsziele, und die Lernenden überwand die von der Abschlussprüfung gesetzten Hürden. Der Schulleitung ist es gelungen, die neuen Aufgabefelder sachlich und ruhig anzugehen und damit eine gute Grundlage für das laufende und kommende Schuljahr zu schaffen.

Ich habe in meiner Zeit als Schulpräsident noch nicht ein Jahr gesehen, das herausfordernder war als 2020. Und ich habe gleichzeitig erfahren dürfen, dass die Leistungsbereitschaft und der Wille, solide Berufsbildungsarbeit zu leisten, so stark war wie noch kaum jemals zuvor.

Dafür danke ich dem Team der HKV, dem Kaufmännischen Verband, insbesondere aber auch der Dienststelle Mittelschul- und Berufsbildung sowie der Erziehungsdirektion herzlich. ■

Bericht Gesamtschule 2020

Raphael Kräuchi
Rektor

Kein Jahr wie jedes andere

Dass das Jahr 2020 als ein besonderes in die Geschichte eingehen wird, muss an dieser Stelle wohl nicht mit Nachdruck erwähnt werden. Auch für die HKV Handelsschule KV Schaffhausen war dieses Jahr geprägt von den Ereignissen rund um Covid-19 und wird allen Betroffenen wohl für immer in Erinnerung bleiben.

Der totale Lockdown im Frühjahr brachte - noch unter der alten Schulleitung - die ersten grossen Herausforderungen mit sich. So mussten alle Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler mit dem Umstellen auf Fernunterricht klarkommen. Erstaunlich schnell wurde das in der ersten Testphase befindliche Projekt «M365» in den Alltag überführt und alle Beteiligten lernten ebenso schnell, mit den entsprechenden Tools zurechtzukommen und einen qualitativ hochwertigen Schulbetrieb aufrecht zu halten.

Weitere Herausforderungen, die hier in der gebotenen Kürze aufgezählt werden, täuschen über die zahlreichen Mails, Aufregungen, Notfallregelungen und administrativen Aufwände hinweg, die diese wirre Zeit mit sich brachte. Von den schlaflosen Nächten gar nicht zu reden.

So konnten die Aufnahmeprüfungen in die Berufsmaturität nicht stattfinden, die Aufnahme wurde mithilfe von Zeugnis und Empfehlung durch die Oberstufenlehrpersonen entschieden. Ein nicht zu unterschätzender Verwaltungsaufwand. Mit ganz wenigen Ausnahmen wurden auch alle Prüfungen des Qualifikationsverfahrens und mit ihnen die Sprachdiplome abgesagt, das Fähigkeitszeugnis einzig aufgrund der Zeugnisnoten ausgestellt. Ein weiterer Umstand, zu dem viele Auslegungsfragen geklärt werden



mussten und der verständlicherweise zu Unsicherheit bei und Klärungsbedarf mit den Absolventinnen und Absolventen führte. Zu guter Letzt mussten mit Ausnahme derjenigen der BM2 auch die Diplomfeiern abgesagt werden.

Neue Schulleitung

Zu Beginn des neuen Schuljahres kam es ab August 2020 zu einer teilweisen

Neubesetzung der Schulleitung der HKV Handelsschule KV Schaffhausen. Christine Wüscher demissionierte als Rektorin und Michael Bühler übernahm mein Ressort als Leiter der Kaufmännischen Grundbildung inklusive Berufsmaturität, Handelsmittelschule und Mediamatiker. Monica Hofer trat die Nachfolge von Regula Hotz als Leiterin Grundbildung Detailhandel an. Ausführlichere Informationen sind weiter hinten unter der Rubrik «Personelles» zu finden.

Nun, die neue Schulleitung hätte sich wahrlich einen etwas weniger abenteuerlichen Start wünschen können. Die Coronapandemie prägte auch in der zweiten Jahreshälfte das Geschehen an der Baumgartenstrasse 5. Die ständig ändernden Richtlinien und Schutzmassnahmen und das Zurechtkommen mit positiven Fällen oder Quarantäne von Schülerinnen und Schülern waren permanente, nie versiegende Herausforderungen für das neue Team. Nebenbei mussten die Studierenden in den Weiterbildungsabteilungen per bundesrätlichen Beschluss wieder in den Fernunterricht. Es ist aber bezeichnend und ein Versprechen für die Zukunft, dass die neue Schulleitung diese Herausforderungen einträchtig und mit der gebotenen Ruhe und Umsicht meistern konnte. Und nicht nur das: Neben «Corona» war auch noch der Schulalltag zu meistern. Dazu nachfolgend ein paar Splitter.

Schüler- und Klassenzahlen in der Grundbildung

Die Anzahl der neu eingetretenen Lernenden war 286 (Vorjahr 263). Das ist eine bemerkenswerte Steigerung von 8% gegenüber dem Vorjahr. Die Nachfrage nach den Berufsmaturitätslehrgängen für gelernte Berufsleute ist weiterhin gross. Beide Lehrgänge konnten voll ausgelastet beginnen.

Die Anzahl der neu abgeschlossenen Lehrverträge im Detailhandel und in der Kaufmännischen Grundbildung entspricht jeweils etwa derjenigen vom Vorjahr. Sehr viele Lehrverträge sind erst gegen Ende der Sommerferien abgeschlossen worden. Bei den Mediamatikern konnten wir mit 14 Lernenden ins neue Schuljahr starten - vier mehr als im Vorjahr. Mit der Handelsmittelschule begannen wieder zwölf Schülerinnen und Schüler.

Am 10. August 2020 starteten 715 Lernende der Grundbildung in 43 Klassen (gleich wie im Vorjahr) ins neue Schuljahr.

Anerkennungsverfahren Berufsmaturität

Der neue Rahmenlehrplan Berufsmaturität ist seit dem Jahr 2015 in Kraft. Aufgrund dieses neuen Lehrplanes müssen alle Lehrgänge Berufsmaturität vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI neu anerkannt werden. Im April 2019 haben wir die vorbehaltlose Anerkennung für die BM 1 (duale Ausbildung Kauffrau/Kaufmann mit integrierter Berufsmatur) erhalten. Die BM 2, die Berufsmatur für gelernte Berufsleute, ist bereits seit August 2018 anerkannt.

Im Dezember 2020 haben wir nun die Anerkennung für die Berufsmaturität in der laufenden Mediamatiker-Ausbildung erhalten, reichten aber fast gleichzeitig (im November 2020) die Anerkennung für die Mediamatiker nach neuer BIVO ein. Dies, weil wir im Zuge der neuen Bildungsverordnung vom

Typ Wirtschaft auf den Typ Dienstleistungen in der BM wechselten. Die schulisch organisierte Grundbildung (HMS) wird nächstes Jahr anerkannt werden, es gilt die Umsetzung der Interdisziplinären Arbeit IDPA während des Praktikumsjahres abzuwarten, da die IDPA zwingend einen Bezug zur Arbeitswelt und somit zum Praktikumsbetrieb der jeweiligen Lernenden haben muss.

Qualifikationsverfahren

Wie erwähnt fiel des Qualifikationsverfahren 2020 dem Coronavirus zum Opfer. Die Ermittlung der Fähigkeitszeugnisse wurde anhand der Semesternoten und der in vorangehenden Lehrjahren absolvierten Teilprüfungen vorgenommen.

Erneuerung der Leistungsvereinbarung

Die HKV Handelsschule KV Schaffhausen erhält vom Kanton einen Leistungsauftrag für die Führung von zugewiesenen Bildungsgängen in der beruflichen und schulisch organisierten Grundbildung, der Berufsmaturität und der Höheren Fachschule für Wirtschaft. Im Gegenzug erhält sie eine Pauschale pro Lernenden und Jahr. Diese Vereinbarung wurde für die Jahre 2021 bis 2024 erneuert.

Start Projekt BYOD

Die neue Schulleitung hat beschlossen, ein Projekt Bring Your Own Device (BYOD) zu lancieren. Dies nicht zuletzt im Hinblick auf die Digitalisierung und die anstehenden Reformen in der Kaufmännischen Grundbildung und im Detailhandel. Nach dem Erstellen des Grobkonzeptes wurden die Lehrpersonen im Rahmen einer verkürzten schulinternen Fortbildung über das Thema informiert und befragt. Im Sommer 2021 starten wir mit der BM2 Typ Wirtschaft mit einer Pilotklasse ins Projekt. Ein motiviertes Dozententeam steht für jedes Fach bereits in den Startlöchern.

Zwischenaudit Eduqua

Am 13. Oktober 2019 wurde die HKV Handelsschule KV Schaffhausen auditiert und hat die Eduqua Zertifizierung neu auch für die Grundbildung erhalten. Am 21. September 2020 erfolgte ein Zwischenaudit an der HKV Handelsschule KV Schaffhausen, der daraus resultierende Bericht stellt uns ein sehr gutes Zeugnis aus.

Zusätzlicher Schulraum

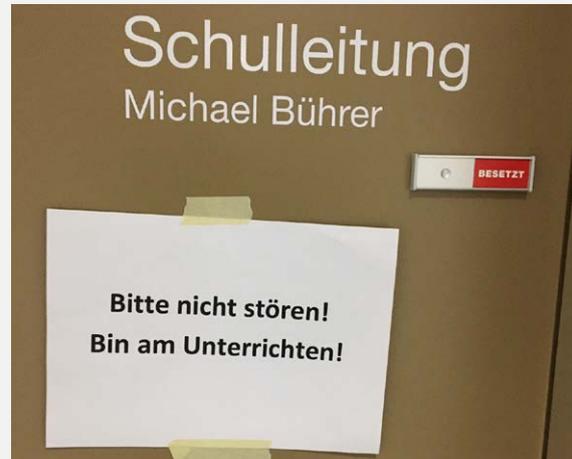
Die neuen Räumlichkeiten in der Moserstrasse 25 waren zum Schulstart einsatzbereit. Zwei Schulzimmer, ein Aufenthaltsbereich und ein Lehrerarbeitsplatz stehen neu zur Verfügung. Es ist zu beachten, dass nicht derselbe Eingang wie zu den anderen Schulzimmern in der «Stricki» hineinführt.

Prüfauftrag Postulat Müller

Und zuletzt noch dies: Die Arbeiten rund um die Potenzialbeurteilung hinsichtlich einer möglichen Integration der HKV Handelsschule KV Schaffhausen in die Berufsfachschule BBZ Schaffhausen haben im vergangenen Jahr begonnen. Der Prozess verläuft bis jetzt in geordneten Bahnen, konstruktiv und mit gegenseitiger Wertschätzung unter allen Beteiligten. Für eine Einschätzung mit Blick auf ein mögliches Ergebnis ist es noch zu früh. Nach meinem Empfinden bewegen wir uns aber in einem konsensorientierten Klima.



Neue Räumlichkeiten an der Moserstrasse 25



Schulsettings, die im vergangenen Jahr häufig anzutreffen waren

Dank

Jahresberichte sind auch Anlass zu danken. An der Spitze eines hoch motivierten und leistungsfähigen Teams stehen zu dürfen, erfüllt mich mit Freude. Das Team der Schulleitung, die Verwaltung, das Reinigungsteam, sämtliche Lehrpersonen und das gesamte Dozententeam leisten täglich einen engagierten Einsatz, um unsere Berufslernenden und unsere Studierenden zu einem erfolgreichen Lehrabschluss, zu einem Diplom oder zu einem Fachausweis zu führen. Ich danke allen, die dafür sorgen, dass diese Herausforderungen immer wieder neu angepackt und gemeistert werden. Damit tragen wir alle dazu bei, dass die HKV Handelsschule KV Schaffhausen sich allen Widrigkeiten zum Trotz erfolgreich im Markt behaupten kann.

Ebenso gilt mein Dank allen Lehrgeschäften und Arbeitgebern, die uns in unserer gemeinsamen Aufgabe unterstützen. Nicht weniger danke ich dem Erziehungsdepartement und insbesondere der Dienststelle Mittelschul- und Berufsbildung unter der Leitung des Dienststellenleiters Lukas Hauser für die Zusammenarbeit. ■

Kaufmännische Grundbildung

MICHAEL BÜHRER

Leiter kaufmännische Grundbildung
und Berufsmaturität

B- und E-Profil

Die diesjährige Diplomfeier fiel wie so vieles leider dem Corona-Virus zum Opfer. Dennoch durften 100 Kandidatinnen und Kandidaten Anfang Juli 2020 ihr EFZ E-Profil entgegennehmen, 32 davon mit Berufsmaturität. Das EFZ-B-Profil wurde ebenfalls 32 Absolventinnen und Absolventen überreicht. Trotz Absage der Mehrheit der QV-Prüfungen haben diese jungen Berufsleute über drei Jahre bewiesen, dass sie gut gerüstet in den Berufsalltag starten werden. Die Zahl der nicht bestandenen EFZ-Abschlüsse liegt mit je zwei Prüflingen im E- sowie im B-Profil sehr tief, was erfreulich ist.

Da im Frühlingsemester 2020 keine Provisorien ausgesprochen wurden und spezielle Corona-Regeln für die Notengebung ihre Gültigkeit hatten, muss im kommenden Semester sicherlich mit mehreren Profil-Umteilungen gerechnet werden. Die Zahl der neuen Schülerinnen und Schüler liegt mit 24 im B-Profil (zwei Klassen) und 56 Lernenden im E-Profil (drei Klassen) im Bereich der Vorjahre.

Dass das auslaufende Schuljahr unter einem speziellen Stern stand, lässt sich nicht nur an den teils abgesagten Sprachaufenthalten in England und Frankreich für Frühling und Sommer zeigen. Auch die längere Fernunterrichtsphase im Frühling 2020 war für alle eine neue Herausforderung, welche aber recht gut gemeistert wurde. Hier gilt den Lehrpersonen sowie den Lernenden ein grosses Kompliment für ihre Flexibilität und den Mehrauf-

wand. Beide Seiten konnten für die Zukunft auf diese ungewöhnlich rasante Art sicherlich wertvolle Erfahrungen sammeln.

Obwohl die Sprachzertifikate nur auf freiwilliger Basis absolviert wurden und so nicht für den QV-Abschluss 2021 angerechnet werden können, machte eine grosse Mehrheit mit. Die Erfolgsquoten lassen sich mit 78.6% in Französisch und 88.4% in Englisch durchaus sehen.

Auch die Lernenden im B-Profil konnten ihre PET-Prüfungen trotz Covid-19 absolvieren und erreichten eine beachtliche Erfolgsquote von 93.8%; im Vorjahr waren es 83.3%.

M-Profil

Wie bereits erwähnt erhielten 32 Schülerinnen und Schüler nebst dem EFZ auch den Berufsmaturitätsausweis. Bereits im dritten Jahr in Serie haben alle (!) Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden bestanden.

Die Schülerinnen und Schüler des M-Profils im Abschlussjahr kamen um die Sportferienzeit herum und vor dem Frühling-Lockdown gerade noch knapp in den Genuss ihres zweiwöchigen England-Sprachaufenthaltes in Southbourne. Da die FCE-Sprachzertifikatsprüfungen (B2) noch angerechnet werden konnten, war diese zusätzliche Vorbereitung für die Prüflinge enorm wertvoll. Das Resultat mit 93.6% bestandener Prüfungen lässt sich dann auch sehen und ist seit ungefähr drei Jahren gleichbleibend hoch. Mit einer Bestehensquote von 81.3% liegt der Wert bei den B2-Prüfungen in Französisch nur knapp unter dem Vorjahreswert.

Eine spezielle Herausforderung für die Prüfungsleitung sowie die Sekundarklassenlehrpersonen war die relativ kurzfristige Absage der Aufnahmeprüfungen. Sämtliche Kandidaten wurden aufgrund von Zeugnisnoten, Empfehlungen seitens der Sekundarstufe oder «sur dossier» aufgenommen. So ergaben sich neu zwei M-Profilklassen mit gesamthaft 45 Lernenden.

Mediamatiker

Zusätzlich durften 10 Mediamatikerinnen und Mediamatiker mit einer ebenfalls 100%igen Bestehensquote sämtliche Zeugnisse und Ausweise entgegennehmen, alle davon mit Berufsmaturität. Die jeweils prall gefüllten Schulzimmer bei den Informationsveranstaltungen lassen darauf schliessen, dass die Nachfrage für Ausbildungsplätze für diese anspruchsvolle Lehre ungebrochen hoch ist. Leider bieten derzeit immer noch viel zu wenige Betriebe Mediamatiker-Lehrstellen an. Um dem entgegen zu wirken, wird der kantonale Branchenverband ICT Berufsbildung Schaffhausen seine Marketingbemühungen weiter ausbauen. Um dem Nachdruck zu verleihen, auch in diesem Jahr der Aufruf: Wagen Sie als KMU- oder Grossbetrieb den Schritt und schaffen Sie Mediamatiker-Lehrstellen! Sie werden enorm davon profitieren!

Bei den Mediamatikerinnen und Mediamatikern haben 89% das Französischzertifikat erhalten. Die geplante B2-Prüfung in Business-Englisch fiel leider der Pandemie-Situation zum Opfer, so dass wie bei vielen Abschlussprüfungen nur die Erfahrungsnoten anstelle einer QV-Prüfung für die Abschlussnote mitgezählt wurden. Ein besonderes Lob gilt in diesem Jahr sicherlich den Reiseveranstaltern für

ihren enormen Mehraufwand und ihre Flexibilität sowie die gute Zusammenarbeit mit der Schule. Ebenso verdienen unsere Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer ein grosses Dankeschön für ihre Arbeit und die daraus resultierenden Erfolgsquoten.

Im ersten Lehrjahr hat neu eine Mediamatiker-Klasse mit 14 Lernenden begonnen.

Berufsmaturität für gelernte Berufsleute

Auch die Berufsmaturität für gelernte Berufsleute (BM2) mit den Typen «Wirtschaft» und «Dienstleistungen» erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Im Vollzeitjahr haben EFZ-Absolventen die Möglichkeit, die Berufsmaturität nachzuholen. Im Typ Wirtschaft haben alle 16 zur Prüfung angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten bestanden. Im Typ Dienstleistungen haben ebenfalls alle 19 Kandidatinnen und Kandidaten bestanden. Fürs neue Schuljahr konnten in der BM2 wiederum eine Klasse Typ Wirtschaft sowie eine Klasse Typ Dienstleistung à je 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebildet werden.

Handelsmittelschule

Alle 12 HMS-Schülerinnen und -Schüler, welche im Vorjahr nach dreijähriger schulischer Ausbildung die Schulprüfungen bereits erfolgreich absolviert hatten, waren auch nach dem Praxisjahr in den berufspraktischen Prüfungen erfolgreich. Sie erhielten nicht nur das EFZ, sondern auch den Berufsmaturitätsausweis.

Im Sommer 2020 absolvierte die Mehrheit der Handelsmittelschüler des zweiten Semesters ihr fünfwöchiges Praktikum in regionalen Betrieben. Sie bekamen so erste Einblicke in den Büroalltag und konnten das erworbene Theoriewissen erstmals in der Praxis anwenden und sich so für die weitere



In den Startlöchern: Die neue Mediamatiker-Klasse MED 20–24.

Schulzeit motivieren. Die Praktikumsuche gestaltete sich allerdings für einige aufgrund der wirtschaftlichen Situation nach dem Covid-19-bedingten Lockdown nicht ganz einfach.

Im gleichen Semester reüssierten 77.8% in den First Certificate-Prüfungen (B2), während der Französisch-Sprachaufenthalt leider abgesagt werden musste. Erfreulich zeigt sich das Angebot beim einjährigen Praktikum im Abschlussjahr, bei dem immer mehr Unternehmen einen Platz anbieten. Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle an die entsprechenden Betriebe!

Im August 2020 haben 12 neue Schülerinnen und Schüler den HMS-Weg eingeschlagen und sind nun daran, sich ein breites Allgemeinwissen über den kaufmännischen Bereich hinaus anzueignen.

Ausblick und Dank

Die Neuausrichtung des KV-Berufs mit der KV Reform 2022 wird immer konkreter und der Wechsel hin zu den Handlungskompetenzen wird wohl grösser werden als angenommen. Auch

im Bereich der Digitalisierung wollen wir mit einzelnen Projekten Fuss fassen. Wir sind auf jeden Fall bereit und stellen uns den neuen Herausforderungen.

Abschliessend danke ich an dieser Stelle allen Lehrpersonen für ihre engagierte Arbeit und Flexibilität zugunsten der kaufmännischen Grundbildung und Berufsmaturität. Ebenso gebührt der Dienststelle Mittelschul- und Berufsbildung ein grosser Dank für die immer reibungslose Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Arbeit. Nicht zuletzt verdienen natürlich auch die Ausbildungsbetriebe ein riesiges Lob für ihre tadellose Arbeit zugunsten der Jugendlichen und der dualen Ausbildung im Raum Schaffhausen. ■



Michael Bühler,
Leiter kaufmännische Grundbildung und Berufsmaturität

Detailhandelsabteilung

MONICA HOFER-LOBATO

Leitung Grundbildung Detailhandel

Herausfordernd, turbulent aber dennoch sehr lehrreich! So in etwa könnte man das Jahr 2020 umschreiben. Es begann mit vielen Spekulationen über eine mögliche Epidemie, aber so richtig daran glauben wollte niemand. Doch dann wurde es plötzlich ernst. COVID 19 erreichte die Schweiz und die ausserordentliche Lage zwang alle in den Lockdown. Die Schulen gingen zum Fernunterricht über; eine ganz neue Situation, auch für uns. Für die Lehrpersonen hiess dies, den Unterrichtsstoff neu zu gestalten und aufzubereiten. Mit viel Kreativität entstanden Lernvideos und neue Auftragsformen. Dank digitaler Plattformen und Onlinetools wurde der Kontakt zu den Lernenden, welche mit Selbstdisziplin und Eigenverantwortung die aufgetragenen Arbeiten erledigten, aufrechterhalten.

Rückblickend war es eine intensive und sehr lehrreiche Zeit, die der nachhaltigen Digitalisierung im Klassenzimmer zu einem grossen Sprung verholfen hat. In der Detailhandelsabteilung haben wir im Sinne einer Vereinheitlichung schrittweise Office 365 als Lernplattform eingeführt, so dass per Anfang 2021 für alle Klassen dieser Kanal unterstützend in den Schulalltag integriert worden ist.

Neben diesen sehr positiven Entwicklungen war das Jahr 2020 leider auch von vielen Absagen begleitet. So fand für die Detailhandelslernende das Qualifikationsverfahren im Juni nicht statt und sowohl die Abschlussfeier als auch die jährliche Berufsmeisterschaft fielen COVID 19 zum Opfer.

Dennoch erhielten, basierend auf Erfahrungsnoten, im Juni 2020 insgesamt 33 Detailhandelsfachfrauen und Detailhandelsfachmänner (DHF) sowie 16 Detailhandelsassistentinnen und



Monica Hofer-Lobato, Leitung Grundbildung Detailhandel

Detailhandelsassistenten (DHA) ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, beziehungsweise ihr eidgenössisches Attest. Für drei DHF-Lernende und eine DHA-Lernende reichten die Noten leider nicht ganz zum erfolgreichen Abschluss.

Die Schülerzahlen zeigen sich über die ganze Detailhandelsabteilung im Vergleich zum Vorjahr als stabil, nachdem wir im letzten Jahr einen Rückgang von 6% verzeichnen mussten. Insgesamt haben sich 69 Lernende (68 im Vorjahr) für den Detailhandel entschieden. Im August begannen somit 26 DHA-Lernende (+6 gegenüber dem Vorjahr) und 43 DHF-Lernende (-5 gegenüber dem Vorjahr) ihre Ausbildung.

Ich bedanke mich bei allen Lehrpersonen des Detailhandels für den ausserordentlichen Einsatz, die Flexibilität und die Geduld, die sie in dieser anspruchsvollen Zeit gezeigt haben. Ein grosses Dankeschön auch für die herzliche Aufnahme als neue Abteilungsleiterin. So blicke ich optimistisch ins Jahr 2021 und freue mich darauf, die nächste grosse Herausforderung «Reform verkauf 2022+» mit allen in Angriff zu nehmen. ■



Unterricht zu Corona-Zeiten: Klasse DHF 3a, von links nach rechts, erste Reihe: Emanuel Holderegger, Florian Kryeziu; zweite Reihe: Anastasija Seminara, Anne Cathrine Rekow, Karina Pendli; dritte Reihe: Celine Laurent, Carmen Angeli, Valeria Calvano; vierte Reihe: Linda Schwyn, Jael Gallmann, Stefanie Keller, Kaltrina Bytyqi und Ilaria Lopez.

Weiterbildungsabteilung

THOMAS ACHERMANN

Leitung Weiterbildung

Noch weit weg war zu Beginn des Jahres 2020 das neuartige Virus, welches im asiatischen Raum sein Unwesen trieb und eine Gesellschaft in den Krisenmodus versetzte. Die Weiterbildungsabteilung startete mit guten Lehrgangs- und Kursauslastungen nach den Sportferien ins neue Semester. Das Corona-Virus erreichte im März 2020 die Schweiz mit voller Wucht und versetzte nicht zuletzt die HKV-Weiterbildungsabteilung in eine vorübergehende Schockstarre. In nur einer Woche wurden die Weiterbildungslehrgänge auf den Fernunterrichtsmodus umgestellt und die Durchführung der Kurse wurde unterbrochen.

Eine Teilnehmerumfrage im Juni zeigte, dass die Dozenten während des Lockdowns einen guten Job gemacht haben. In Zusatzschichten wurde Fernlernen erworben und ohne Vorlaufzeit angewendet. Agilität war in dieser Zeit sehr gefragt: Prüfungen und Ter-



Abschlussanlass Sachbearbeiter Rechnungswesen

mine wurden in den darauffolgenden Monaten entweder verlegt, verschoben und abgesagt.

Im August 2020 gab es einen Lichtblick und eine kurze Verschnaufpause. Die Corona-Ansteckungszahlen fielen stark ab und die Anmeldezahlen schossen stark in die Höhe. Die HKV Weiterbildungsabteilung erfreute sich über 157 Neuanmeldungen (2019: 150) und die zuvor kriselnde KV-Ausbildung für Erwachsene konnte mit einer vollen

Klasse starten. Zudem freuten wir uns über die vielen guten Prüfungsergebnisse unserer Weiterbildungsteilnehmenden (z.B. Technische Kaufleute 100 Prozent Erfolgsquote bei den nationalen Prüfungen).

Das Zitat «Nichts ist so beständig wie der Wandel» bekam seine Gültigkeit anfangs November. Aufgrund der Corona-Situation wurde der Präsenzunterricht an der Weiterbildungsabteilung erneut verboten und so galt es, die letzten Monate des Jahres im Fernunterricht zu gestalten. Dank dem erworbenen Knowhow, der neuen technischen Hilfsmittel und der Anpassungsbereitschaft der Dozenten und Teilnehmenden konnte diese Umstellung schnell und zufriedenstellend gemacht werden. ■



Abschlussanlass Sachbearbeiter Immobilien



Thomas Achermann,
Leiter
Weiterbildung

Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW

ROLF BÄNZIGER

Schulleiter HFW Schaffhausen

«Sie sind die High Flyers und Winners»

Am 25. September trafen sich zehn Absolventinnen und Absolventen, Angehörige, Dozenten und Vertreter aus Politik und Wirtschaft zur Diplomfeier im prächtigen Zunftsaal des Hotels Sorell Rüden zur Diplomfeier der Höheren Fachschule für Wirtschaft Schaffhausen HFW. Passend zur Abkürzung für die Höhere Fachschule für Wirtschaft bezeichnete Thomas Früh, der Festredner der Diplomfeier, die Absolventinnen und Absolventen als «High Flyers und Winners». Zu Recht: Wer das HFW-Studium durchlaufen und erfolgreich abgeschlossen hat, darf stolz auf seine Leistung sein. Thomas Früh selbst durchlief im ersten Jahrgang 1991-1994 die HFW. In seiner Rede nahm er die Zuhörer mit auf eine Reise durch die Vergangenheit, indem er die damalige und heutige wirtschaftliche Situation verglich. Erziehungsdirektor Christian Amsler überreichte die Diplome. Den besten Abschluss erzielte Nicole Messora von der Einwohnerkontrolle Schaffhausen mit der Note 5,2.

Corona regiert

Auch die HFW blieb von Corona nicht verschont. Vom einen auf den anderen Tag mussten wir im März 2020 vom Präsenz- auf den Fernunterricht wechseln. Das war für alle ungewohnt. Dozenten und Studierende zeigten sich aber flexibel, sodass sich nach einigen Anfangsschwierigkeiten ein geordneter Unterricht einstellte. Mit einer Um-



Die zehn «High Flyers and Winners»

frage werteten wir den Fernunterricht aus, erstellten ein Medienkonzept und schulten alle Dozenten in der Software Microsoft Teams, um auf eine erneute Schulschliessung vorbereitet zu sein. Die zweite Corona-Welle kam denn auch, und zwar heftig, sodass wir im Oktober erneut in den Fernunterricht wechseln mussten. Diesmal klappte die Umstellung von einem Tag auf den anderen reibungslos. Es zeigt sich allerdings, dass der beste Fernunterricht den Präsenzunterricht nicht ersetzen kann: Es fehlen die persönlichen Begegnungen im Unterricht, in den Pausen oder das 1:1-Gespräch zwischen Dozent und Student, wenn etwas nicht klar ist. Das Digitale kann letztlich das Analoge in der Schule auf die Dauer nicht ersetzen, höchstens sinnvoll ergänzen.

Keine Angst vor grossen Fussstapfen

Jedes Jahr veröffentlichen die Industrie-Vereinigung Schaffhausen (IVS) und der Kantonale Gewerbeverband (KGV)

mit der Schaffhauser Kantonalbank einen Konjunkturbericht der Region Schaffhausen. Mit einer Umfrage werden regionale Unternehmen aus verschiedenen Branchen zu Umsatz, Gewinn, Investitionsvolumen oder Mitarbeiterbestand befragt. Nebst Standardfragen, die einen Vergleich zu den Vorjahren erlauben, werden immer auch Fragen zu aktuellen Themen gestellt, zum Beispiel zur Corona-Pandemie. Die Auswertung der Umfrageergebnisse übernahm in den letzten Jahren ein renommiertes Beratungsunternehmen. Im Dezember 2019 wurden wir angefragt, ob wir diese Aufgabe übernehmen könnten – und wir sagten zu. Wir sind stolz, einen wichtigen Beitrag zum Kon-

junkturbericht 2020 geleistet zu haben. Ich danke Matthias Auer, Dozent für Statistik und Volkswirtschaftslehre an der HFW; er hat die Umfrageergebnisse von 262 Firmen analysiert und interpretiert.

Mein herzlicher Dank gilt meinen Dozentinnen und Dozenten, die viel Flexibilität in der Coronazeit beweisen müssen, und meiner Mitarbeiterin Carmen Lager, die mich in allen Belangen zuverlässig unterstützt. ■



Rolf Bänziger,
Schulleiter
HFW Schaff-
hausen

Qualifikationsverfahren 2020

MONIKA SOMMERHALDER

Sachbearbeiterin QV

Nach einer langen Phase der corona-bedingten Abklärungen rund um die Themen Qualifikationsverfahren, vorgezogene Teilprüfungen, Semesterzeugnisse, Fortführung des Berufsfachschulunterrichts, etc. bestand Anfang Mai 2020 darüber in den allermeisten Punkten Klarheit.

Auf nationaler, verbundpartnerschaftlicher Ebene wurde entschieden, dass 2020 keine schulischen Abschlussprüfungen durchgeführt werden. Die Noten für das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) bzw. das Eidgenössische Berufsattest (EBA) wurden auf Basis von Erfahrungsnoten erstellt.

Auch die vorgezogenen Teilprüfungen im Fach IKA in den kaufmännischen Berufen (KVB, KVE, KVM im 4. Semester) fanden nicht statt. Hier zählten ebenfalls die Erfahrungsnoten. Lediglich die vorgezogenen Abschlussprüfungen für die Klassen mit Berufsmaturität wurden durchgeführt.

Herzliche Gratulation

Lehrerinnen und Lehrer, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner dürfen stolz sein. Sie haben diesen Prüfungsjahrgang vorbildlich ausgebildet: eine gute Voraussetzung für die wirtschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahre.

Detailhandel

Detailhandelsassistentinnen/-assistenten EBA	17
Detailhandelsfachleute EFZ	40
Detailhandelsfachleute EFZ (Art. 32)	0
Total	57
Im Rang *	6

Kaufmännische Grundbildung

Kaufleute EFZ (B-Profil)	30
Kaufleute EFZ (E-Profil)	65
Kaufleute EFZ (mit Berufsmaturität)	32
Handelsmittelschule	13
Kaufleute EFZ (B-Profil, Art. 32)	6
Kaufleute EFZ (E-Profil, Art. 32)	0
Total	146
Im Rang *	24

Berufsmaturität für gelernte Berufsleute

Berufsmaturität für gelernte Berufsleute, Typ Wirtschaft	16
Berufsmaturität für gelernte Berufsleute, Typ Dienstleistungen	19
Total	45
Im Rang *	4

Total erfolgreiche Kandidaten

Total erfolgreiche Kandidaten	248
Total angetretene Kandidaten	258
Nicht erfolgreiche EFZ	10
Nicht erfolgreiche BM	0

* Es sind nur Absolventen mit Schaffhauser Lehrverträgen berücksichtigt.

Digitalisierung auf dem Vormarsch

BYOD-Pilotprojekt | Schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF) vom 5. November 2020

MICHAEL BÜHRER

Projektleiter M365 / BYOD

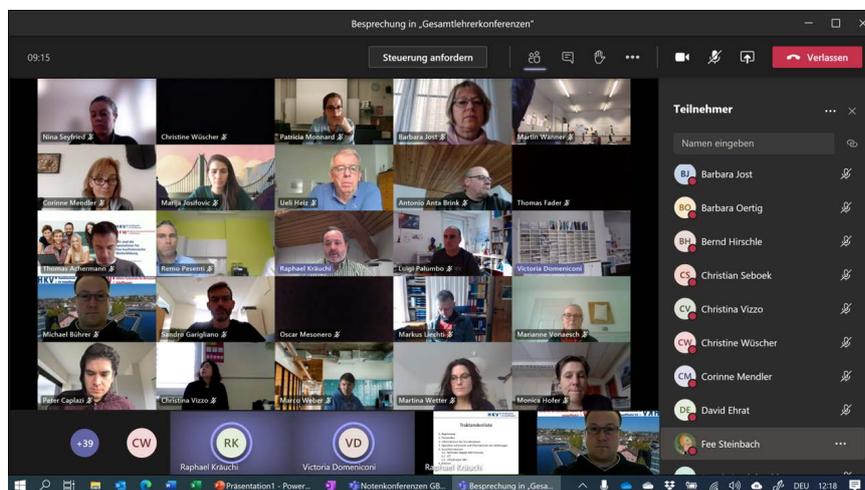
Unsere Schule steht wie alle Bildungsinstitutionen in der Pflicht, zeitgemässe Medienkompetenzen zu vermitteln. Nur Hardware zu beschaffen reicht heute nicht mehr. Es braucht zusätzlich ein pädagogisches Konzept als Grundlage sowie das Erlernen des Handlings von Endgeräten und Anwendungen. Ein bewusster Umgang mit den Möglichkeiten und Gefahren des Internets sind dabei ebenso wichtig. Die Fernunterrichtsphasen im Frühling, Herbst und Anfang 2021 haben gezeigt, dass überlegtes und organisiertes Blended Learning durchaus Vorteile haben kann.

Im Hinblick auf die Zukunft im Kontext der Digitalisierung, des Fernunterrichts und der bevorstehenden Reformen «Kaufleute 2022» und «verkauf 2022+» sollten wir die Chance nutzen, unsere Schule gut und zeitgemäss aufzustellen. Nur so werden wir in der Lage sein, unsere Absolventen auf die aktuellen Herausforderungen der Berufswelt vorzubereiten.

BYOD-Pilotklasse ab Sommer 2021

Mit der Einführung von Microsoft 365 im Herbst 2019 wurde bereits ein erster Schritt in diese Richtung vollzogen. Mit Covid-19 als Katalysator wurde die Schule schneller und tiefer mit dem Online-Kollaborationstool Teams konfrontiert, als den meisten wohl lieb war. Dennoch hat sich die Software mittlerweile etabliert und erfreut sich - nicht nur bei den Lernenden - grosser Beliebtheit.

Um die Zusammenarbeit weiter zu fördern, neue Online-Tools optimal in den Unterricht einbringen zu können und den neuen Trend genauer zu ana-



Online-Lehrerkonferenz via Microsoft Teams

lysisieren, wird unsere BM2-Klasse, Typ Wirtschaft, fürs Schuljahr 2021/22 als BYOD-Pilotklasse («Bring Your Own Device») starten. Somit werden die Lernenden ihr eigenes Gerät, das gewissen Anforderungen entsprechen muss, zum Unterricht mitbringen. Die Geräte sollen vermehrt und spezifisch zur Anwendung kommen. Begleitet wird die Pilotklasse von einem Projektteam (bestehend aus den Fachlehrpersonen und anderen Vertretern), das gemeinsame Grundregeln und Details festlegt und das Projekt auch auswerten soll.

Diese BM2-Klasse wurde ausgewählt, da die einjährige Dauer des Lehrgangs sich gut für eine Evaluation eignet und die Teilnehmenden nach erfolgter Berufslernlehre sicherlich über genügend Selbstdisziplin verfügen, ein solches Projekt mitzutragen. Zudem werden die Absolventen dieses Lehrgangs an den weiterführenden Fachhochschulen ebenso mit eigenen Geräten unterwegs sein müssen.

Parallel zur BM2-Klasse werden auch die neuen Mediamatik-Lernenden auf Wunsch der Branche und des

üK-Zentrums ab Sommer 2021 auf BYOD setzen. Sie werden zwar nicht explizit Teil des Pilotprojekts sein, werden aber ebenso ihren Beitrag zur Evaluation leisten können.

SCHILF in unkonventioneller Form

Die traditionelle interne Lehrerfortbildung im Schwarzwald musste im Herbst leider aufgrund Covid-19 abgesagt werden. Aus der Not wurde aber eine Tugend gemacht und der gemeinsame, hausinterne SCHILF-Nachmittag widmete sich zur Einführung und Sensibilisierung ebenfalls dem Thema «BYOD». In zwei Workshop-Teams, aufgeteilt nach Fachschaften, erläuterten zwei erfahrene Berufsschullehrpersonen ihren bisherigen Umgang mit BYOD im Unterricht. Priska Fuchs (KB Zug) informierte die Sprachlehrpersonen und stellte interessante Projekte und Tools vor, während Stefan Köpfer (BS Bülach) den Wirtschafts- und Gesellschaftslehrpersonen Red und Antwort stand. Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam und die Schulleitung, welche diesen Anlass so spontan doch noch ermöglicht haben. ■

Herausforderungen für die Schulverwaltung

BARBARA JOST

Leitung Schulverwaltung

Das Covid-19-Jahr 2020 war für das Verwaltungsteam der HKV, wie für viele andere auch, eine spezielle Herausforderung. So mussten z.B. im März von einem Tag auf den anderen für alle Klassen neue M365-Accounts für den Fernunterricht erstellt und die Arbeiten auf Homeoffice umgestellt werden. In unterschiedlichen Phasen liefen die Telefone heiss mit Fragen und mit Abwesen-Meldungen. Alles in allem hat das Team dieses aussergewöhnliche Jahr jedoch mit grosser Flexibilität und Einsatz gemeistert - an dieser Stelle allen nochmals ein ganz speziell grosser Dank dafür!

Gefehlt haben die ausgefallene Diplomfeier, die Schulanlässe und der stets aufgestellte Schulverwaltungsteam-Ausflug, bei dem das Organisations-talent der eigenen Lernenden unter Beweis gestellt worden wäre. Das «Miteinander» ist in diesem Jahr definitiv zu kurz gekommen.

Personell gab es im Team weder Ein- noch Austritte, was sich jedoch im Folgejahr ändern wird. Zu gegebener Zeit an dieser Stelle mehr. Der Direktorenwechsel im Sommer wurde trotz der schwierigen Umstände sehr gut gemeistert.

Nebst den anfallenden administrativen Aufgaben wie Durchführung von Semesterwechseln und QV, Erstellung von Zeugnissen, Bücherbestellungen, Buchhaltungsarbeiten, Jahresabschluss, Lohnzahlungen und vieles mehr, hat das Team im 4. Stock auch ausserordentliche Arbeiten erledigt. So wurde das ganze Archiv auf Vordermann gebracht und Unnützes entsorgt. Das schon seit längerem auf Sparflamme laufende Projekt der Website-Erneuerung konnte im 2020 abgeschlossen werden. So präsentiert sich die HKV jetzt auf den verschiedenen Geräten responsive mit nach wie vor aktuellem Inhalt.

Trotz der erschwerten Umstände hat die Zusammenarbeit im Schulverwaltungsteam sowie mit der Schulleitung, den Abteilungsleitern und der Lehrerschaft grosse Freude gemacht. Herzlichen Dank an alle! ■



Barbara Jost,
Leitung Schul-
verwaltung

Verdiente Mitarbeiterinnen gehen in den Ruhestand

28 Jahre im Schuldienst

Regula Hotz ist im Februar 1992 in unsere Schule als Lehrbeauftragte eingetreten. Nach Abschluss ihrer Ausbildung unterrichtete sie als Stellvertreterin im Fach Deutsch. Nach einem Intermezzo in Form einer Weltreise nahm sie ihre Tätigkeit an der HKV erneut auf. Im Januar 2001 wurde sie zur Hauptlehrerin ernannt und übernahm gleichzeitig die Aufgabe der Stundenplanung. Im Jahr 2002 folgte ihre Ernennung durch die Aufsichtskommission der HKV als Leiterin Grundbildung Detailhandel. Regula Hotz war immer ganz nah am Puls

der Schülerinnen und Schüler und das Wohl der jungen Lernenden im Detailhandel und im Verkauf lag ihr am Herzen.

Nach 28 Jahren hast du dich nun aus dem Dienst der HKV Handelsschule KV verabschiedet, liebe Regula, wenn auch nur für kurze Zeit. Es ist bezeichnend für dein Pflichtgefühl und deine Berufung zum Unterrichten, dass du – als Not an der Frau war – im ersten Jahr deines Ruhestandes gleich wieder als Stellvertreterin für das Fach Englisch im Detailhandel eingesprungen bist.



Regula Hotz

Wir wünsche dir für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute, Glück und Gesundheit. ■

17 Jahre im Schuldienst

Kludia Pöttsch nahm am 01. August 2003 ihre Tätigkeit an der HKV mit einem Abschluss als Diplom-Handelslehrerin der Freien Universität Berlin auf. Die Anstellung erfolgte denn auch als Lehrbeauftragte für Handelsfächer im Verkauf und Detailhandel. Nach einem knappen Jahrzehnt erfolgreicher Unterrichtstätigkeit folgte dann per August 2012 die Ernennung zur Hauptlehrerin.

Das Augenmerk und die Zuwendung von Kludia galt zuvorderst den Verkäuferinnen und Verkäufern mit Berufsattest, also denjenigen Berufs-

lernenden, welche mitunter den schwierigsten Zugang zur Bildung haben. Methodenvielfalt und das Veranschaulichen des Lehrstoffes mit Spielen und Modellen waren typisch für ihren Unterricht.

Rasch einsetzendes Verlangen danach, wieder mit der Zielgruppe arbeiten zu können, scheint bezeichnend für die pensionierten Mitarbeiterinnen der Abteilung Detailhandel und Verkauf zu sein, denn auch Kludia Pöttsch ist hin und wieder als Stellvertretung im Hause anzutreffen. Das freut natürlich alle sehr.



Kludia Pöttsch

Liebe Kludia, wir danken dir für alles, was du für die Schule getan hast. Wir wünschen dir in deinem dritten Lebensabschnitt nur das Beste. ■

8 Jahre im Schuldienst

Marianne Ott übernahm ab 01. Januar 2012 einen Lehrauftrag für Deutsch bei Detailhandelsassistenten an der HKV Handelsschule KV Schaffhausen. Parallel zu ihrer Anstellung in der Schule für berufliche und allgemeine Weiterbildung (SBAW) führte sie vor allem Stützkurse im Fach Deutsch für fremdsprachige Lernende aus der Abteilung Grundbildung Detailhandel. Für dieses Stützkursangebot konnte die Schule bei Bedarf verdankenswerter Weise immer wieder auf die ausgebildete Primarlehrerin zurückgreifen.

Marianne Ott verstand es denn auch, den Unterricht den unterschiedlichen Bedürfnissen der Lernenden anzupassen und niveaugerecht zu gestalten. So konnten Lernprozesse individuell gefördert werden. Ein gutes Arbeitsklima als förderliche Lernvoraussetzung war ihr ein grosses Anliegen.

Auch dir, liebe Marianne, danken wir für die geleistete Tätigkeit an der HKV und wünschen dir für deine Zukunft das Allerbeste. ■



Marianne Ott

Jubiläen

25 Jahre im Schuldienst

Monica Kessler, Lehrbeauftragte für Wirtschaftsfächer, feierte am 01. Februar 2020 ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum an unserer Schule. Monica Kessler studierte an der Universität St. Gallen Wirtschaftspädagogik und schloss ihr Studium im 1991 als mag. oec. HSG erfolgreich ab.

Seit 1995 unterrichtet sie mit grossem Engagement im Unterricht und bei Reformen an der HKV Handelsschule KV Schaffhausen.

Für ihre zahlreichen guten Dienste und ihren wertvollen Beitrag zur aktiven Schulentwicklung danken wir Monica Kessler herzlich.

Wir freuen uns, wenn unsere Schule weiterhin von der grossen Erfahrung unserer Kollegin profitieren darf. ■



Monica Kessler

Wechsel in der Schulleitung und des Fachvorstandes Sport



Christine Wüscher

Christine Wüscher steht seit 33 Jahren in zahlreichen Funktionen im Dienst der HKV, zuletzt stand sie vom 01. August 2015 bis zum 31. Juli 2020 der Schule als Rektorin vor.

Bis zu ihrer Pensionierung unterrichtet Christine Wüscher weiterhin Rechnungswesen in der Kaufmännischen Grundbildung.

Wir danken ihr bereits an dieser Stelle für ihr Schaffen an der HKV. ■



Michael Bühler

Michael Bühler hat ab 01. August 2020 die Nachfolge als Leiter der Kaufmännischen Grundbildung inklusive Berufsmaturität, Handelsmittelschule und Mediamatiker angetreten und ist damit neu Mitglied der Schulleitung.

Michael Bühler unterrichtet seit dem 01. August 2012 an unserer Schule und hat sich unter anderem mit der Implementierung von M365 als starker Projektleiter ausgewiesen. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg mit der neuen Aufgabe. ■



Monica Hofer

Monica Hofer ist neue Leiterin der Abteilung Grundbildung Detailhandel und damit neu Mitglied der Schulleitung. Sie folgt der langjährigen Verantwortlichen Regula Hotz ins Amt.

Monica Hofer unterrichtet seit dem 01. Januar 2015 an der HKV Handelsschule KV und hat sich nicht zuletzt im Rahmen der Eduqua-Zertifizierung um unsere Schule verdient gemacht. Wir wünschen Monica Hofer Erfolg und Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich. ■



Markus Liechti

Markus Liechti hat nach über 20 Jahren Fachvorstand Sport das Amt weitergegeben. Gleichgültig ob Lehrplan Sport, Absenzenregelung oder das Bereitstellen von Sportwäsche für vergessliche Schüler: Markus Liechti hat sich mit grossem Einsatz um alle diese Angelegenheiten gekümmert. Dafür gebührt ihm unser herzlicher Dank! ■



Oscar Mesonero

Oscar Mesonero hat das Amt des Fachvorstands Sport von Markus Liechti per 01. Februar 2020 übernommen. Er übt sein Amt mit grosser Umsicht aus und wir danken ihm für seine Bereitschaft, diese Verantwortung zu übernehmen. ■

Eintritte

Wir heissen alle Mitarbeitenden an unserer Schule herzlich willkommen und wünschen ihnen zum beruflichen Start viel Erfolg.

Julian Keller,

Lehrbeauftragter für Wirtschaft und Gesellschaft, ab 10.02.2020

Patricia Monnard,

Lehrbeauftragte für IKA, ab 01.08.2020

Priska von Allmen,

Lehrbeauftragte für Englisch, ab 01.08.2020

Lorenzo Güntert,

Lehrbeauftragter für Sport, ab 01.08.2020

Boris Litmanowitsch,

Lehrbeauftragter für IKA, ab 01.08.2020

Martin Ramser,

Lehrbeauftragter für IKA, ab 10.08.2020

Amelie Streer,

Lehrbeauftragte für Englisch, ab 28.09.2020

Nina Seyfried,

Lehrbeauftragte für Englisch, ab 01.12.2020

Austritte

Wir danken allen ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz an der HKV Handelsschule KV Schaffhausen und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Sabrina Widmer, Lehrbeauftragte für IKA und W&G, per 31.07.2020

Priska von Allmen, Lehrbeauftragte für Englisch, per 19.10.2020

Nachruf

von Raphael Kräuchi, Rektor



Als ich im Jahr 2000 an die HKV kam, war **Beatrice Schmid** bereits 33 Jahre am Unterrichten. Als fröhliche, beliebte und engagierte Lehrerkollegin habe ich sie kennengelernt. Und es sollten noch elf weitere Jahre folgen, bis Bea Schmid kurz vor ihrem 70. Geburtstag die letzte Unterrichtslektion hielt und dabei auf 44 Jahre Lehrtätigkeit an der Handelsschule und beim Kaufmännischen Verband zurückblicken konnte. In all den Jahren unterrichtete sie über 5000 (!) Schülerinnen und Schüler.

Beatrice Schmid war in verschiedener Hinsicht eine Pionierin. Einerseits war es zu ihrer Zeit ungewöhnlich, dass sie als junge Frau einen zweijährigen Aufenthalt in den USA absolvierte, mit Anstellungen als kaufmännische Angestellte in San Francisco und New York. Ein Aufenthalt, aus dem sie vertiefte Kenntnisse in Englisch sowie den «American way of life» mit in die Schweiz brachte. Zum anderen schaffte sie es schon vor über 50 Jahren, Beruf und ihre Aufgaben als Mutter erfolgreich unter einen Hut zu bringen. Sie hat immer betont, dass ihr das Hobby zum Beruf wurde. Ihre grosse Freude am Unterrichten war immer spürbar und ansteckend. Im August 2020 ist Beatrice Schmid nach längerer Krankheit verstorben. Wir behalten Sie als bemerkenswerte Lehrerpersönlichkeit in dankbarer Erinnerung.

Lehrerkollegium Grundbildung

Stichtag 31.12.2020

Hauptlehrerkollegium

Thomas Achermann, Sport, Wirtschaftsfächer
 Rolf Bänziger, IKA
 Michael Bühler, IKA, Englisch
 Victoria Domeniconi, Französisch
 Dr. David Ehrat, Deutsch, Englisch
 Ueli Heiz, Deutsch
 Bernd Hirschle, Wirtschaftsfächer
 Kaspar Iff, Bürokommunikation, Arbeitsmethodik
 und Projekt, IKA
 Raphael Kräuchi, Wirtschaftsfächer
 Markus Liechti, Sport, Wirtschaftsgeografie und Ökologie,
 Technik und Umwelt
 Oscar Mesonero, Sport, Französisch
 Margrit Nägeli, Informatik, IKA
 Luigi Palumbo, Mathematik
 Remo Pesenti, Gesellschaft, Detailhandelspraxis,
 Wirtschaft
 Regula Rahm, Französisch, Deutsch
 Nicole Ruch, Deutsch
 Christian Sebök, Wirtschaftsfächer
 Martin Wanner, Deutsch, Geschichte und Staatslehre
 Christine Wüscher, Finanz und Rechnungswesen

Lehrbeauftragte

Antonio Anta Brink, Multimedia-Technik, Gestaltung und
 Design, Marketing, Projektmanagement
 Jovana Arsic, Detailhandelskenntnisse
 Stefan Bischof, Deutsch, schriftliche Kommunikation,
 Kommunikation
 Markus Blättler, Allgemeine Branchenkunde
 Martin Burkhardt, Integrierte Praxisteile

Peter Caplazi, Wirtschaftsfächer
 Thomas Fader, Wirtschaftsfächer
 Sandro Garigliano, Deutsch, Englisch
 Sandrine Gibeaux, Französisch
 Matthias Gmür, Biologie
 Lorenzo Güntert, Sport
 Monica Hofer, Gesellschaft
 Urs Hofer, Wirtschaftsfächer, Philosophie
 Lukas Inderbitzin, Physik
 Marija Josifovic, Englisch
 Julian Keller, Wirtschaftsfächer
 Monica Kessler, Wirtschaftsfächer
 Boris Litmanowitsch, Textverarbeitung/Informatik
 Jasmin Luginbühl, Wirtschaftsfächer
 Maya-Maria Lüscher, Musik
 Roger Meier, Wirtschaftsfächer
 Corinne Mender, Geschichte und Staatslehre
 Jovana Mirkovic, Wirtschaftsfächer
 Monnard Patricia, IKA
 Jaqueline Müller, Allgemeine Branchenkunde, Detail-
 handelskenntnisse
 Urs Näf, Informatik
 Barbara Oertig, Sport, Gesellschaft
 Martin Ramser, IKA
 Christoph Roost, Bildnerisches Gestalten
 Nina Seyfried, Englisch
 Olga Spörndli, Englisch
 Fee Steinbach, Französisch
 Stypinski Bernadette, Chemie
 Christina Vizzo, Deutsch, Englisch
 Marianne Vonäsch, Englisch, Französisch
 Marco Weber, Sport, Wirtschaftsgeografie und Ökologie
 Martina Wetter, Mathematik

Mitarbeiter/innen im Ruhestand

Jörg Amsler, 1975 – 2010
 Verena Bucher, 1976 – 2006
 René Dux, 1986 – 2017
 Ursula Eigenheer, 1990 – 2013
 Albert Fehr, 1969 – 2001
 Ilse Heller, 1997 – 2004
 Regula Hotz, 1992 – 2020
 Marie-Theres Hunziker, 1974 – 2014
 Urs Hürlimann, 1978 – 2019
 Trudi Infanger, 2002 – 2017
 Rudolf Kolmstetter, 1982 – 2016
 Andreas Kuhn, 1986 – 2019
 Richard Osterwalder, 1974 – 2016
 Klaudia Pöttsch, 2003 – 2020
 Anne Roos, 1995 – 2017
 René Schmidt, 1982–2015
 Dr. Gertrud Schönholzer, 1988 – 2011
 Hildegard Stiefel, 1979 – 1994
 Dr. Anna Stoll, 1980 – 2015
 Brigitte Straub, 1993 – 2009
 Joe Wagner, 1968 – 2005
 René Wagner, 2012 – 2019
 Dr. Gertrud Walch, 1989 – 2014
 Dr. Erich Zwicker, 1982 – 2019

Lehrerkollegium Weiterbildung

Stichtag 31.12.2020

HFW Höhere Fachschule für Wirtschaft

Matthias Auer, Statistik, Volkswirtschaftslehre
Michael Bühler, Wirtschaftsenglisch
Rolf Bänziger, Sprache und Kommunikation
Sinan Cosarpinar, Qualität/Umwelt/Sicherheit, strategisches Management
Dr. Hans Fischer, Businessplan
Stefan Grimm, Steuerrecht
Urs Imboden, Finanzielles und betriebliches Rechnungswesen, Standardkostenrechnung
Tanja Klipfel, Managementlehre
Beat Kobler, Wirtschaftsinformatik
Raphael Kräuchi, Recht
Heinz Leuzinger, Beschaffung/Logistik, Produktion
Dominic Müller, Personalmanagement
Carlos Pereira, Marketing/PR, Organisationsgestaltung und -entwicklung
Jack Rietiker, Arbeits- und Betriebspsychologie
Christof Roten, Projektmanagement
Caroline Schimmel, Personalführung/Leadership
Daniël van Vliet, Investitionsrechnung, Finanzmanagement und Controlling

Lehrgang Technische Kaufleute

Roland Bertschinger, Informatik
Stefan Bischof, schriftliche Kommunikation
Natascha Deana, mündliche Kommunikation
Gianfranco Melone, Supply Chain Management
Carlos Pereira, Marketing und Verkauf, Organisation
Remo Pesenti, Wirtschaftsfächer, Arbeitstechnik und Zeitmanagement
Christian Sebök, Wirtschaftsfächer
Kurt Scheidegger, Personalmanagement und Führung
Jüliyet Schwörer, Personalmanagement und Führung
Aniol Wars, Supply Chain Management

Lehrgang Sachbearbeiter/in Immobilienwirtschaft

Stefan Bischof, Kommunikation
Patrizia Kraft, Recht
Roger Meier, Buchhaltung
Patrick Müller, Bau
Matthias Wunderli, Immobilienmanagement

Lehrgang Sachbearbeiter/in Personalwesen

Ilario Deana, Kommunikation und Sozialkompetenz
Loredana Hell, Gehaltswesen
Bettina Jud, Betriebliches Sozialwesen
Cedric Müller, Arbeitsrecht
Remo Pesenti, Arbeitstechnik und Zeitmanagement

Jüliyet Schwörer, Personaladministration und -marketing
Regina Straub, Integrationsmodul
Olivia Wanner, Sozialversicherungen

Lehrgang Sachbearbeiter/in Rechnungswesen

Michael Häusermann, Finanzbuchhaltung
Thomas Müller, Kostenrechnung
Aulis Pesenti, Finanzbuchhaltung
Olivia Wanner, Sozialversicherung
Bruno Weber, Finanzielle Führung, Mehrwertsteuer

KV für Erwachsene (Art. 32)

Martin Burkhardt, Betriebliche Prüfung
David Ehrat, Englisch
Urs Hofer, Wirtschaftsfächer
Kaspar Iff, Information/Kommunikation/Administration
Jasmin Luginbühl, Wirtschaftsfächer
Fee Steinbach, Deutsch und Französisch

Lehrgang Sachbearbeiter/in Marketing

Ilario Deana, Produkt- und Preisgestaltung
Natascha Deana, Marketing und Unternehmenskommunikation, Projekt- und Selbstmanagement, Verkauf
Carlos Pereira, Marketinggrundlagen, Marketing und Unternehmenskommunikation

Handelsschule edupool.ch

Marco Giger, Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Recht, Volkswirtschaftslehre
Claudio Kuster, Office Skills I
Regula Rahm, Deutsch
Deniz Spartano, Deutsch

Projektmanagement

Thomas Leemann, Projektmanagement
Torsten Müller, Projektmanagement

Englisch

Nadia Enjergholi, Marie-Therese Hunziker, Marija Josifovic, Erika Ramsperger, Anna Stoll, Amelie Streer, Fabienne Thöni

Kurs Rechnungswesen Grundlagen und Vertiefung

Marcel Müller

Kurs Tastaturschreiben

Viola Anta Brink

Behörden und Organe

Stand 31.12.2020

Aufsichtskommission HKV Handelsschule KV Schaffhausen

*Die mit *bezeichneten Mitglieder bilden zugleich den
Schulvorstand, der die Geschäfte vorbereitet.*

Marcel Wenger*, Präsident

Martin Burkhardt*, Geschäftsleiter KFMV Schaffhausen,
Vizepräsident

Claudia Guhl Wanner, Geschäftsleitung Ernst Wanner AG

Lukas Hauser*, Dienststellenleiter Mittelschul- und
Berufsbildung

Barbara Jost*, Leiterin Schulverwaltung Handelsschule KV
Schaffhausen, Protokoll

Raphael Kräuchi*, Rektor Handelsschule KV Schaffhausen

Markus Kunz, Präsident KFMV Schaffhausen

Lorenz Laich, Clientis BS Bank, Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Roland Moser, Departementssekretär Erziehungs-
departement

Raphaël Rohner, Dr. jur., Stadtrat

René Schmidt, Geschäftsleiter Stiftung Forum für
Weiterbildung FWS

Christian Sebök, Fachlehrer Handelsschule KV Schaffhausen

Jeanette Storrer*, lic. jur., Storrer Hubmann Trächsel

Susanne Tautorat, Lead HR Business Team IWC

Kaufmännischer Verband Schaffhausen

Markus Kunz, Präsident

Martin Burkhardt, Geschäftsleiter

Schulleitung

Raphael Kräuchi, Rektor

Thomas Achermann, Leiter Weiterbildungsabteilung

Rolf Bänziger, Leiter Höhere Fachschule für Wirtschaft

Monica Hofer-Lobato, Leiterin Detailhandelsabteilung

Barbara Jost, Leiterin Schulverwaltung

Michael Bühler, Leiter Kaufmännische Grundbildung
und Berufsmaturität

Fachvorstände

David Ehrat, Englisch

Markus Liechti, Technik und Umwelt/Ökologie

Corinne Mandler, Geschichte und Politik

Oscar Mesonero, Sport

Margrit Nägeli, Information, Kommunikation und
Administration (IKA)

Luigi Palumbo, Mathematik

Regula Rahm und Victoria Domeniconi, Französisch

Christian Sebök, Wirtschaftsfächer

Martin Wanner, Deutsch

Schulverwaltung HKV Handelsschule KV Schaffhausen

Barbara Jost, Leiterin, Personaladministration, Finanz-
buchhaltung, ICT

Beate Böttcher, Carmen Lagger und Monika

Sommerhalder, Sachbearbeitung Grundbildung, Weiter-
bildung und Qualifikationsverfahren

Daniela Busse, Buchhaltung, ICT

Yves Fässler und Jessica Juma Mediamatik-Lernende

Hausdienst

Peter Koller, Hauswart

Hans Rotach, Hauswart Stellvertretung

Dusanka Ropcevic, Reinigung

Stundenplan

Margrit Nägeli, Remo Pesenti

Betreuung IT

Urs Näf

Entwicklung Berufslernende

Stand 10.8.2020

Ausbildung	20/21	19/20	18/19	17/18	16/17	15/16	14/15	13/14	12/13	11/12	10/11
Kaufleute (E-Profil)	172	189	178	187	208	206	209	202	212	214	212
Kaufleute (B-Profil)	69	74	77	79	65	63	65	78	75	77	80
Detailhandelsassistenten	42	37	34	32	38	37	33	31	35	21	34
Detailhandelsfachleute	138	140	141	148	161	159	156	164	165	184	189
Kaufm. Berufsmaturität I	130	117	121	114	128	140	135	136	124	143	145
BM II, Typ Dienstleistung	24	21	18	21	16	24	0	0	0	0	0
BM II, Typ Wirtschaft	24	22	23	23	29	28	33	36	40	41	47
Mediamatiker	44	40	44	45	44	43	39	30	33	32	35
Vorlehre/Sprungbrett	0	0	0	0	0	0	14	16	14	18	15
Handelsmittelschule	42	45	48	54	62	72	72	82	87	91	94
Nachholbildung Art. 32 BBV	30	12	14	33							
Schüleranzahl gesamt	715	697	698	736	751	772	756	775	785	821	851

Berufsschul-Klassen	2020	2019	2018
KV Berufsmatur I	7	7	7
KV Berufsmatur II	2	2	2
Mediamatiker	4	4	4
KV E-Profil	9	9	9
KV B-Profil	5	4	5
DH-Assistenten	4	3	3
DH-Fachleute	8	9	9
Handelsmittelschule	4	4	4
Total	43	42	43

Schuleintritte	2020	2019	2018
KV Berufsmatur I	45	43	51
KV Berufsmatur II	48	37	41
Mediamatiker	14	10	11
KV E-Profil	55	68	63
KV B-Profil	25	16	13
DH-Assistenten	23	19	18
DH-Fachleute	43	50	49
Handelsmittelschule	12	12	13
Total	265	255	259

Weiterbildung und HFW	2020	2019	2018
KV für Erwachsene Art. 32	30	0	0
Technische Kaufleute	22	48	48
Sachbearbeiter Personalwesen	22	34	37
Sachbearbeiter Rechnungswesen	30	46	46
Rechnungswesen Grundlagen + Vertiefung	28	18	26
Sachbearbeiter Marketing und Verkauf	15	10	10
Handelsschule Edupool	28	31	27
Projektmanagement	9	12	12
Sachbearbeiter Immobilienbewirtschaftung	10	13	13
Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW	39	39	44
Englischkurse	49	37	34
Tastaturschreiben Grundlagen	42	22	
Total	285	310	297

Lehrvertragsauflösungen 2020

Lehre	Anzahl
HMS	4
KV M-Profil	1
KV E-Profil	4
KV B-Profil	6
DH-Assistenten	3
DH-Fachleute	11
Total	29

Erfolgsrechnung 2020 / 2019

Budget 2021

in CHF

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Budget 2021
Dienstleistungsertrag	994'832.68	1'155'998.22	1'057'200.00
Beiträge Kantone TG und ZH	462'483.32	441'766.68	400'475.00
Beitrag Kanton SH	6'760'445.00	6'475'633.40	*7'190'430.00
Gewinnbeitrag HKV 2018	0.00	123'542.61	0.00
Handelserlöse	244'569.03	187'037.83	180'900.00
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	8'462'330.03	8'383'978.74	8'829'005.00
Übrige Erlöse	19'741.55	32'930.89	21'500.00
Entnahme Fonds	8'845.30	16'166.10	0.00
Übriger Erlös	28'586.85	49'096.99	21'500.00
Betriebsertag	8'490'916.88	8'433'075.73	8'850'505.00
Kursaufwand	-82'470.30	-145'232.45	-115'500.00
Handelswareneinkauf	-70'042.10	-40'069.25	-40'000.00
Aufwand Material / Handelswaren / Dienstleistungen	-152'512.40	-185'301.70	-155'500.00
Lohnaufwand	-5'743'845.05	-5'851'031.85	-6'190'000.00
Sozialversicherungsaufwand	-1'230'257.65	-1'248'091.20	-1'304'000.00
Übriger Personalaufwand	-162'108.50	-109'920.25	-187'000.00
Personalaufwand	-7'136'211.20	-7'209'043.30	-7'681'000.00
Raumaufwand	-689'421.35	-581'838.25	-636'000.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	-147'846.75	-169'869.35	-215'000.00
Sachversicherungen	-3'404.80	-3'823.05	-5'000.00
Verwaltungsaufwand	-73'007.18	-97'126.83	-104'500.00
Informatikaufwand	-148'507.45	-86'372.30	-175'000.00
Werbeaufwand	-82'707.55	-124'249.55	-132'000.00
Sonstiges	889.80	13'124.65	-15'000.00
Zuweisungen Fonds	0.00	-20'881.40	0.00
Übriger Betriebsaufwand	-1'145'784.88	-1'071'036.08	-1'282'500.00
Abschreibungen	-40'094.70	-15'004.15	0.00
Total Abschreibungen	-40'094.70	-15'004.15	0.00
Betriebsaufwand	-8'474'603.18	-8'480'385.23	-9'119'000.00
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
Finanzaufwand	-229.05	-237.60	-200.00
Finanzerfolg	-229.05	-237.60	-200.00
Gewinn-Zuweisung (-) bzw. Verlust-Entnahme (+)	-16'084.65	47'547.10	0.00
Total Jahresergebnis	-16'084.65	47'547.10	0.00
Total Jahresgewinn (+) oder Jahresverlust (-) nach Zuweisung / Entnahme	0.00	0.00	-268'695.00

*Im nachträglich gekürzten Budget des KR auf Fr. 6'940'000.- reduziert.

Bilanzen 2020 / 2019

in CHF

Aktiven	2020	2019
Kasse	2'070.85	1'161.10
Gutscheine, Abfallmarken	2'135.00	2'175.00
Post 82-41-1	15'442.66	55'388.89
Post E-Deposito	152'855.65	152'855.65
SKB KK 601.634-4 101	2'793'447.90	3'045'235.25
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	28'025.01	26'205.47
Aktive Rechnungsabgrenzung	256'947.30	283'414.25
Total Umlaufvermögen	3'250'924.37	3'566'435.61
Mobilien, Maschinen	1.00	1.00
Anteilscheine	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	2.00	2.00
Total Aktiven	3'250'926.37	3'566'437.61

Passiven	2020	2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-15'964.00	-46'787.60
Verbindlichkeiten Kant. Pensionskasse	0.00	-89.55
Verbindlichkeiten Mehrwertsteuer	0.00	-2.50
Passive Rechnungsabgrenzung	-554'589.91	-555'447.75
Total Kurzfristiges Fremdkapital	-570'553.91	-602'327.40
Ausgleichskonto Kanton	-468'537.55	-452'452.90
Rückstellungen Personalrisiken	-281'566.74	-491'810.89
Rückstellungen Projekte Prix Vision	-39'237.80	-39'237.80
Rückstellungen Erneuerungsinvestitionen	-164'908.70	-245'854.15
Rückstellungen Sport	-10'489.27	-10'276.77
Fonds Beiträge und Vergabungen	-152'474.85	-152'474.85
Ausgleichsfonds Schulgelder	-1'563'157.55	-1'572'002.85
Total Langfristiges Fremdkapital	-2'680'372.46	-2'964'110.21
Total Passiven	-3'250'926.37	-3'566'437.61



158. JAHRESBERICHT
2020

**kaufmännischer
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.
in schaffhausen.*

HKV ■ Handelsschule
■ KV Schaffhausen